

Der Maskenball der Thiere.

Eines Abends im Februar war eine grosse Redoute der Thiere arrangirt. Da konnte man die wunderlichsten Verkleidungen sehen. — So kam der Wolf in der Charactermaske des Bocks mit künstlich angesetzten Hörnern, wiewohl ihm das Meckern nur mit Mühe gelang. Der Bär erschien als Vogel Strauss, denn es ward ihm nicht schwer, auf zwei Füssen zu gehen. Aber das war nicht das Seltsamste. Der Elefant hatte bei einem Trödler das uralte Costüm eines Mammuths aufgetrieben, was grossen Effect machte. Auch das Ross als Zebra gefiel und über die Klapperschlange musste man lachen, welche als riesiger rosenrother Regenwurm umherkroch. Vorsichtig fand man es, dass der Widder im Drachenpanzer erschien. Die Maus hätte sich gern ein paar Fledermausflügel gemiethet, um vor der Katze sicher zu sein, aber der Krebs hatte mehr geboten. Dass der Vampyr als Nachtigall und die Eule als Paradiesvogel erschien, fiel allgemein sehr unangenehm auf. Das Kühnste jedoch hatte der Pavian gewagt, welcher sich herausnahm, im Trikot eines Menschen zu erscheinen, obgleich er nur die Dienste des Oberkellners versah. Vortrefflich, wie man sich denken kann, war die Capelle der Krokodile, welche mit Lorbeerkränzen geschmückt waren und die herrlichste Janitscharmusk aufführten.

Der Schauplatz des Festes war ein magisch erleuchteter Wald, in welchem die Biber verschiedene Pavillons, Büffets und Zelte kunstvoll errichtet hatten. Dort war es auch, wo unter dem Wurzelwerk einer Eiche drei kleine Leute als Zuschauer sassen, denn sie waren zu arm, um ein Costüm

zu miethen. Es waren ein Igel, ein Heuschreck und ein Murmelthier, welche mitleidig einem blinden Maulwurf die Herrlichkeiten erzählten, die der arme alte Mann nicht sehen konnte.

Plötzlich sagte der Igel zu den anderen: „Schaut dort in die Höhe. Seht Ihr nichts?“ — „Was giebt's? fiel der Heuschreck ein, ich sehe nichts, als drei Maikäfer.“ „Eine schöne Tripleallianz, murmelte der Maulwurf, wenn es Staaten gäbe, die einen Maikäfer im Wappen tragen.“ — „O, erwiderte das Murmelthier, ich weiss ein Land, das hat so kleine Staaten, dass sie getrost einen Colibri oder einen Floh im Wappen führen sollten.“ „Ueberhaupt, fuhr der Heuschreck fort, an der Wappenwahl sieht man wieder die Thorheit der sogenannten Menschen. Warum hat man uns nie berücksichtigt? Wie vortrefflich würde der Igel einen Militairstaat, wie schön meine Wenigkeit ein Fortschrittsvolk und wie treffend das Murmelthier eine ruheliebende Nation repräsentiren!“

„Gebt Acht, warf das Murmelthier ein, ich glaube, die Bäume schwan-ken.“ „Doch nicht etwa von den schweren Maikäfern?“ lachte der Maulwurf. — „Meine Herren, nicht so voreilig, hob wieder der Heuschreck an, indem er seinen Operngucker nach oben wandte. Diese Maikäfer müssen eine ungewöhnliche Art sein. In dieser Grösse habe ich sie auf allen meinen Reisen noch nicht gesehen.“ — „Sollten diese Maikäfer etwa auch nur Masken sein?“ warf der vorsichtige Igel ein.